



Einkommensrunde Bund/Kommunen: Am Mittwoch, 22. März 2023 landesweiter komba Warnstreiks in Niedersachsen!

Am Mittwoch, 22. März 2023 wird die Kommunalgewerkschaft **komba**, Fachgewerkschaft der kommunalen Beschäftigten im dbb, ihre Warnstreiks anlässlich der Einkommensrunde für die Beschäftigten von Bund und Kommunen in Niedersachsen ausweiten. komba Sprecher Oliver Haupt: „Wir werden mit einem landesweiten Warnstreik noch einmal sehr deutlich auf unsere berechnete Forderung nach 10,5 %, mindestens 500 Euro mehr Entgelt hinzuweisen und den Druck auf die Arbeitgeber erhöhen. Unsere Forderung ist absolut berechnete. Die Inflation ist weiterhin hoch und es ist kein Ende in Sicht. Zudem fehlen bereits heute über 360.000 Menschen im öffentlichen Dienst. Wenn der öffentliche Dienst aufgrund der Blockadehaltung der Arbeitgeber weiter ausblutet, wird die Daseinsfürsorge über kurz oder lang kollabieren.“

Streikschwerpunkte werden die **Stadt Braunschweig**, die **Stadt Göttingen** mit den **Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB)**, die **Region Hannover** mit **aha (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover)**, **Stadt und Landkreis Lüneburg**, sowie die **Städte Peine und Salzgitter** sein.

In **Peine** findet ab 10.00 Uhr ein Demozug durch die Innenstadt mit anschließender Kundgebung auf dem Historischen Markplatz (ca. 10.45 Uhr) statt. Hier wird u.a. der erste Landesvorsitzende des Niedersächsischen Beamtenbundes und Tarifunion, Alexander Zimbehl, zu den Demonstrierenden sprechend.

In **Salzgitter** findet ab 10.00 Uhr am Salzgittersee, Reppnersche Bucht, Höhe Café del Largo, eine Kundgebung mit anschließender Aktion „Lasst den öffentlichen Dienst nicht baden gehen“ statt.

Die dritte und möglicherweise entscheidende Verhandlungsrunde beginnt am 27. März in Potsdam.